



PRODUKT- FÜHRER UND BEDIENERHANDBUCH

RT-5100-S AirDrive Caddie™

	EC REP Advena Limited Tower Business Centre, 2nd Flr Tower Street, Swatar, BKR 4013 Malta	UK Responsible Person QServe Group UK, Ltd. 49 Greek Street Soho, London W1D 4EG United Kingdom	
	 Hergestellt in den USA von Qfix 440 Church Rd. Avondale, Pennsylvania, USA +1 484-720-6053 www.Qfix.com	CH REP	Raditec Medical AG Schlossberg 5a 5454 Bellikon Switzerland

2008502_DE_A / 2024-01

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

⚠️ WARNHINWEISE

! WARNUNG ! Diese Vorrichtung darf nicht modifiziert werden. Falls irgendein Teil dieser Vorrichtung einer bedenklich hohen Last ausgesetzt wurde, anscheinend beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, brechen Sie die Verwendung unverzüglich ab und setzen Sie sich mit Qfix unter +1 484-720-6053 oder techsupport@qfix.com in Verbindung.

! WARNUNG ! Beachten Sie bei der Entsorgung des AirDrive Caddie und der Komponenten die örtlichen Vorschriften.

SCHWERWIEGENDE EREIGNISSE

Bitte melden Sie jegliche schwerwiegenden Ereignisse (z. B. Ereignisse, die zum Tod oder zu schweren Schädigungen führen oder führen können) sowohl Qfix als auch der zuständigen Behörde in Ihrem Land.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Die Luftquelle sollte niemals betrieben werden, wenn ein Patient auf das AirShuttle geladen oder davon entladen wird.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Betrieb

- Temperatur: 10 °C bis 35 °C (50 °F bis 95 °F)
- Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 %, nicht kondensierend
- Luftdruck: 700–1060 hPa

Lagerung

- Temperatur: 0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)
- Luftfeuchtigkeit: 0 % bis 95 %
- Luftdruck: 700–1060 hPa

Versand

- Temperatur: -29 °C bis 60 °C (-20 °F bis 140 °F)
- Luftfeuchtigkeit: 0 % bis 95 %
- Luftdruck: 700–1060 hPa

⚠️ MRT-SICHERHEITSINFORMATIONEN

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass der **AirDrive Caddie** bedingt MRT-sicher ist. Dieses Gerät kann nur unter den folgenden Bedingungen mit MRT-Systemen verwendet werden:

- Statisches Magnetfeld von maximal 3 T.
- Das GaussAlert™ Modul ist auf dem AirDrive Caddie installiert und betriebsbereit.
- Sowohl die AirShuttle-Vorrichtung als auch die darunter liegende Patientenauflage (z. B. Trolley, Liege, Tisch) sind bedingt MRT-sicher oder MRT-sicher für die MRT-Umgebung.
- Der **AirDrive Caddie** darf nicht näher als bis zur 30-Gauß-Grenze an das MRT-System herangebracht werden. Identifizieren Sie die 30-Gauß-Grenze, bevor Sie den **AirDrive Caddie** in die MRT-Umgebung bringen.
- Der Benutzer hebt den **AirDrive Caddie** nicht vom Boden des MRT-Raums ab.
- Die Bremse der Patientenauflage ist vor dem Patiententransfer gezogen oder die Auflage ist anderweitig fixiert.

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass die **AirShuttle Transfer Handles** bedingt MRT-sicher sind. Diese Vorrichtungen können mit MRT-Systemen verwendet werden, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Statisches Magnetfeld von maximal 3 T.
- Die **AirShuttle Transfer Handles** müssen von der Vorrichtung entfernt werden, bevor sie in der Röhre eines MRT-Systems platziert wird.

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass das **AirDrive Charging Cable** bedingt MRT-sicher ist. Diese Vorrichtung kann mit MRT-Systemen verwendet werden, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Statisches Magnetfeld von maximal 3 T.
- Der **AirDrive Caddie** darf während der Bildgebung nicht im MRT-Raum aufgeladen werden. Dies könnte zu Artefakten im MR-Bild führen.

Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass der **AirDrive Pendant Switch** bedingt MRT-sicher ist. Diese Vorrichtung kann mit MRT-Systemen verwendet werden, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Statisches Magnetfeld von maximal 3 T.

 Nichtklinische Tests haben gezeigt, dass der **AirDrive Pneumatic Foot Switch** MRT-sicher ist. Diese Vorrichtung kann in einer MRT-Umgebung verwendet werden.

! WARNUNG ! Die Nichteinhaltung der oben beschriebenen Bedingungen bei der Verwendung des **AirDrive Caddie** und anderer Komponenten des AirDrive-Systems in der MRT-Umgebung kann zu Verletzungen des Patienten oder des Arztes führen.

! WARNUNG ! Empfohlene Wartungs- und Servicearbeiten sowie die ausschließliche Verwendung von Zubehörteilen, Komponenten und Ersatzteilen, die von Qfix zur Verfügung gestellt werden, sind notwendig, um die Sicherheit, Leistung und MRT-Kompatibilität der Vorrichtung(en) zu gewährleisten und die geltenden Garantien aufrechtzuerhalten.

! WARNUNG ! Die Verwendung nicht zugelassener MRT-Zubehörteile kann zu Folgendem führen:

- Verletzung des Patienten
- Verbrennungen des Patienten
- Beschädigung der Ausrüstung

Verwenden Sie nur für Ihr MRT-System geprüft und zugelassenes MRT-sicheres oder bedingt MRT-sicheres Zubehör.

Beachten Sie vor der Verwendung mit Ihrem MRT-System die MRT-Kompatibilität des Zubehörs.

! WARNUNG ! Instandhaltung und sonstige Servicearbeiten an den Qfix-Produkten dürfen niemals in einer MRT-Umgebung durchgeführt werden.

ELEKTRONISCHE EMISSIONEN

Der AirDrive Caddie ist in die Emissionsklasse A eingestuft und wurde gemäß IEC 60601-1-2 auf Störfestigkeit gegenüber elektromagnetischen HF-Feldern mit einer Stärke von 3 V/m getestet. Der AirDrive Caddie ist ein elektronisches Gerät, das andere elektronische Geräte stören kann. Wenn es mit dem AirDrive Caddie zu Störungen anderer elektronischer Geräte kommt, bewegen Sie den AirDrive Caddie weg von dem/den betroffenen Gerät(en).

! WARNUNG ! Der AirDrive Caddie kann durch Emissionen von elektronischen Geräten in der Nähe beeinträchtigt werden, einschließlich Geräten, die neben oder auf dem AirDrive Caddie platziert sind. Die Emissionen können die Steuerung des AirDrive Caddie beeinträchtigen und ihn funktionsunfähig machen. Sollte die Steuerung des AirDrive Caddie beeinträchtigt sein, muss ein ausreichender Abstand zwischen dem AirDrive Caddie und den emittierenden Geräten eingehalten werden. Wenn elektronische Geräte auf oder neben dem AirDrive Caddie verwendet werden, müssen diese Geräte und der AirDrive Caddie überwacht werden, um zu überprüfen, ob sie normal funktionieren.

! WARNUNG ! Die Verwendung von Zubehörteilen und Kabeln, die nicht von Qfix angeben oder geliefert wurden, kann zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit dieser Vorrichtung führen und einen fehlerhaften Betrieb zur Folge haben.

! WARNUNG ! Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht mit einem Abstand von weniger als 30 cm (12 Zoll) zum AirDrive Trolley verwendet werden. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Leistung des Trolleys kommen.

ZUSÄTZLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN

! VORSICHT ! Der AirDrive Caddie wird elektrisch betrieben. Um Verletzungen zu vermeiden, dürfen die Elektronik, interne Sicherungen und interne Akkus des Systems nur von Wartungspersonal, das von Qfix zugelassen ist, gewartet werden.

Die Verwendung zusätzlicher Immobilisierungsvorrichtungen kann zusätzliche Quetschzonen erzeugen, die nicht in diesem Produktführer und dem Bedienerhandbuch beschrieben sind.

Die Verwendung des Ladekabels und des Transferschlauchs kann eine Stolperfalle darstellen. Seien Sie vorsichtig bei der Handhabung des Ladekabels und des Transferschlauchs, um mögliches Stolpern und Hängenbleiben zu vermeiden.

Vermeiden Sie bei der Verwendung des AirDrive Caddie das Ziehen am Schlauch. Andernfalls könnte der Schlauch aus dem AirDrive Caddie herausgezogen werden, der AirDrive Caddie könnte rollen oder der AirDrive Caddie könnte umkippen, wodurch das Gerät beschädigt und der Benutzer verletzt werden könnte.

Achten Sie beim Bewegen des AirDrive Caddie darauf, dass Sie nicht über Füße rollen oder den AirDrive Caddie so abstellen, dass der Fuß einer Person eingeklemmt werden kann.

Achten Sie auf den Standort, wenn Sie den AirDrive Caddie abstellen oder ihn unbeaufsichtigt lassen, da er zu einer Stolperfalle werden kann.

Stellen Sie sicher, dass das Ladesystem des AirDrive Caddie an eine entsprechende Steckdose angeschlossen ist, die mit „Hospital Only“ (Nur Krankenhäuser) oder „Hospital Grade“ (Für Krankenhäuser geeignet) gekennzeichnet ist.

! WARNUNG ! Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Stromversorgungsnetz mit Schutzerdung angeschlossen werden.

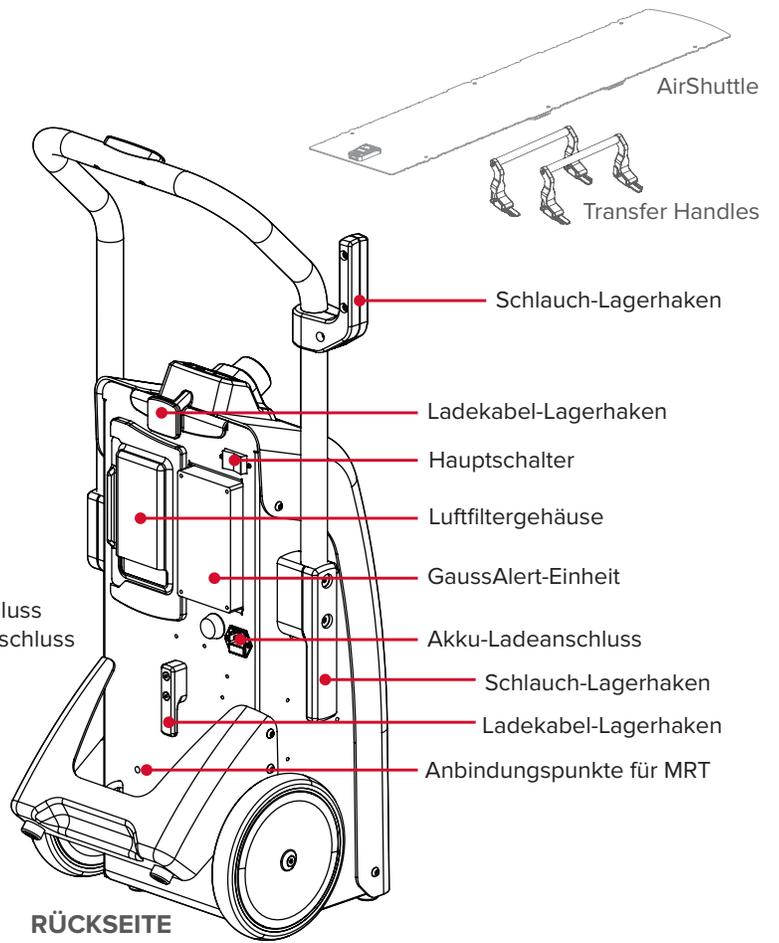
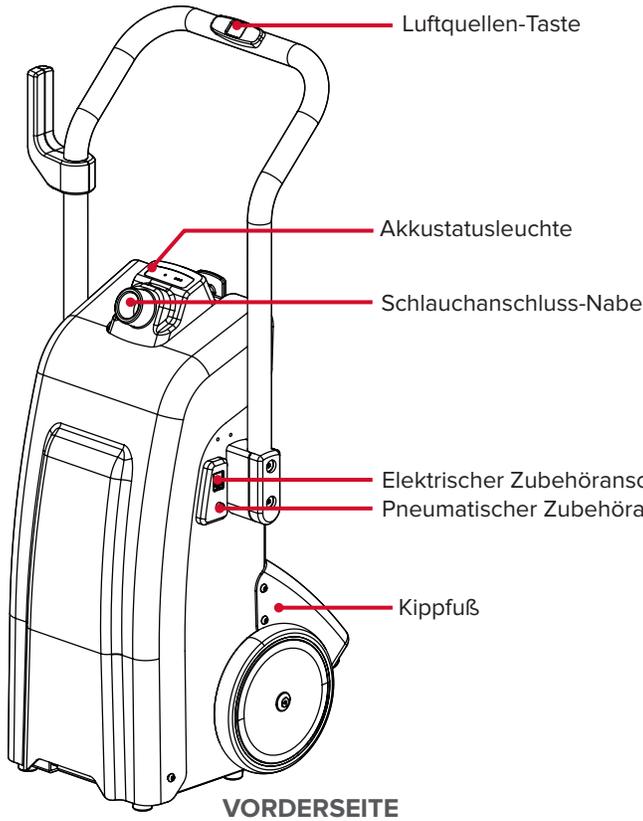
Alle Tische, Tragen oder sonstigen Patientenauflageflächen, die für den Patiententransfer verwendet werden, müssen vor dem Patiententransfer fixiert oder angedockt werden oder ihre Bremse muss gezogen sein.

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Luftquelle, dass der Luftschlauch sowohl im Luftteill des AirShuttle-Geräts als auch in der Schlauchanschlussstelle im AirDrive Caddie richtig sitzt.

! VORSICHT ! Der AirDrive Caddie ist nicht für die Verwendung in sauerstoffreichen Umgebungen oder mit entflammenden Stoffen geeignet.

KENNENLERNEN DES AIRDRIVE CADDIE

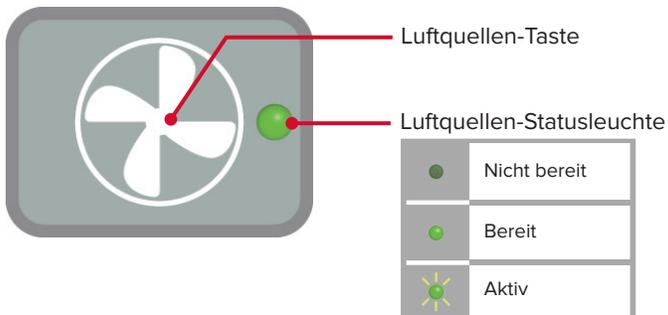
AIRDRIVE CADDIE



AKKUSTATUSLEUCHTEN

	Aufladen (blinkt in einer Sequenz)
	Vollständig aufgeladen
	Teilweise aufgeladen • 1 oder 2 grüne Lichter leuchten
	Niedrige Ladung • Kritisch niedrig (blinkend mit Alarm)

LUFTQUELLEN-TASTE



VERWENDUNGSZWECK

Der AirDrive Caddie ist als Hilfsmittel für den Transfer eines Patienten vorgesehen, wenn er mit kompatiblen AirShuttle-Geräten verwendet wird, auch während der Bildgebung und Behandlung.

! HINWEIS ! Gemäß US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur an Ärzte oder auf deren Anordnung verkauft werden.

Patienten-Zielgruppen

Patienten, die einer Strahlentherapie, bildgebenden diagnostischen Verfahren oder anderen Verfahren, die den Transfer eines Patienten erfordern, unterzogen werden.

Vorgesehene Anwender

Der für dieses Produkt vorgesehene Anwender ist eine gemäß den Anforderungen der regulatorischen Region qualifizierte Person.

KENNELERNEN DES AIRDRIVE CADDIE

GAUSSALERT



Der AirDrive Caddie wurde mit einem integrierten GaussAlert-Alarmsystem entwickelt. Der GaussAlert ist ein Magnetfelddetektor mit akustischem Alarm, der den Anwender warnt, wenn der AirDrive Caddie in ein Magnetfeld von ca. 30 Gauß oder mehr geraten ist. Diese Einheit umfasst eine eigene Stromquelle und bleibt auch dann funktionsfähig, wenn der AirDrive Caddie nicht mit Strom versorgt wird.

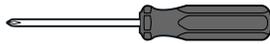
! WARNUNG ! Die Funktionsfähigkeit des GaussAlert muss regelmäßig getestet werden, indem ein starker Magnet an die Abdeckung des Geräts gehalten wird. Ist der GaussAlert nicht funktionsfähig, muss seine Batterie ausgetauscht und die Funktionsfähigkeit nachgewiesen werden, bevor der AirDrive Caddie in der MRT-Umgebung verwendet wird. Wenden Sie sich an den Qfix-Kundendienst, wenn Sie eine Ersatzbatterie oder Hilfe benötigen.

! HINWEIS ! Die spezielle 9-V-Batterie des GaussAlert muss mindestens alle 5 Jahre ausgetauscht werden, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten. Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, verwenden Sie keine normale 9-V-Batterie. Wenden Sie sich stattdessen bezüglich eines GaussAlert Battery Replacement Kit an Qfix.

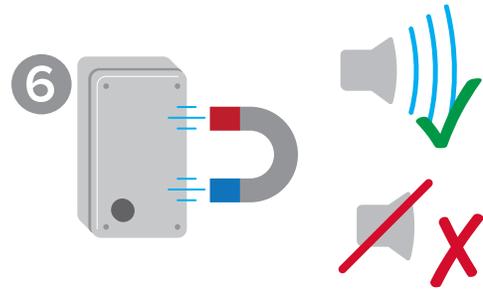
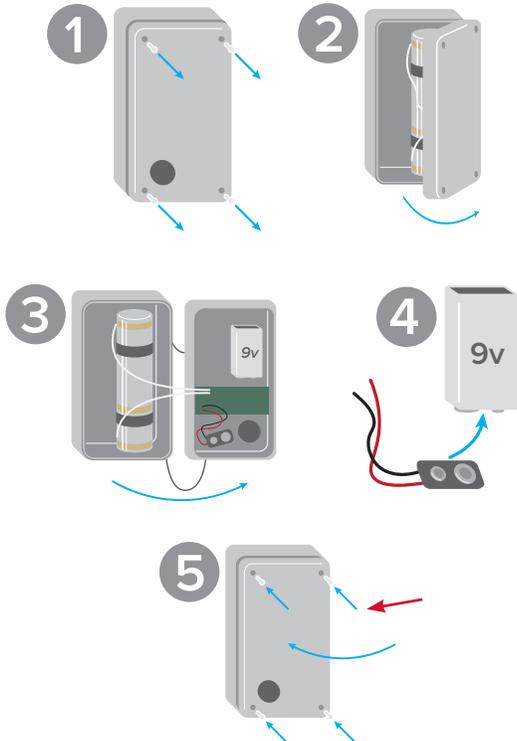
EINSETZEN UND AUSTAUSCHEN DER GAUSSALERT-BATTERIE

! VORSICHT ! Vor der Verwendung in einer MRT-Umgebung muss die mitgelieferte GaussAlert-Einheit betriebsbereit sein.

Wenn Sie die Batterie des GaussAlert zum ersten Mal anschließen, entfernen Sie den Karton mit den Anweisungen, der den GaussAlert und den Hauptschalter abdeckt.



Benötigtes Werkzeug: Kreuzschlitzschraubendreher



Wenn nach dem Einsetzen der Batterie mit einem starken Magneten kein Alarm auslöst wird, versuchen Sie es mit einem stärkeren Magneten und überprüfen Sie den Anschluss der Batterie. Wenn der GaussAlert weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Qfix-Kundendienst, um Hilfe zu erhalten.

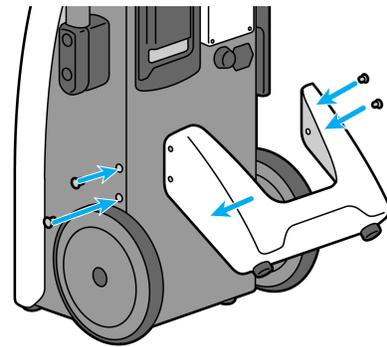
! VORSICHT ! Verwenden Sie den AirDrive Caddie NICHT in einer MRT-Umgebung, bis die Funktionsfähigkeit des GaussAlert nachgewiesen ist.

MONTAGE DES KIPPFUSSES

! VORSICHT ! Stellen Sie sicher, dass der Kippfuß installiert ist, um ein Umkippen des Geräts zu verhindern.



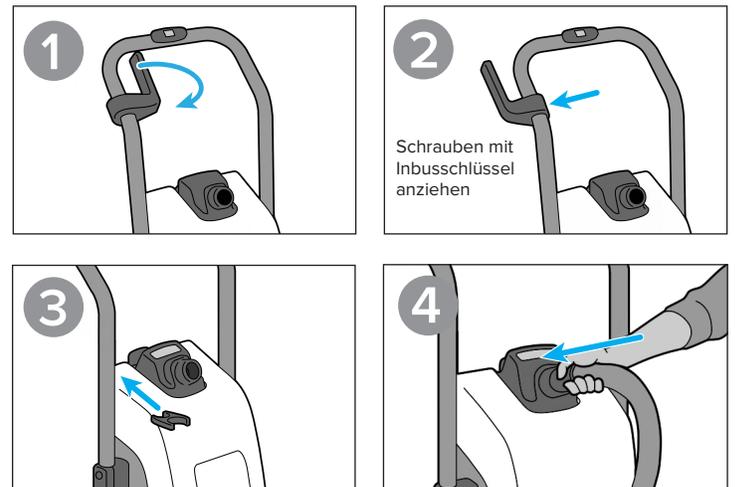
Benötigte Werkzeuge: Inbusschlüssel Schrauben (4)



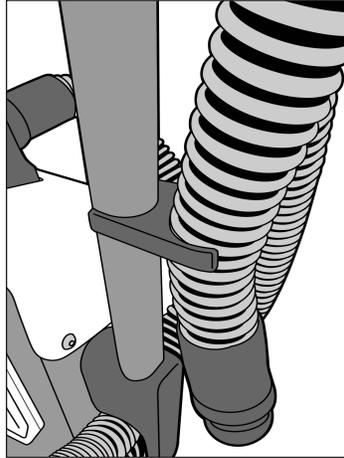
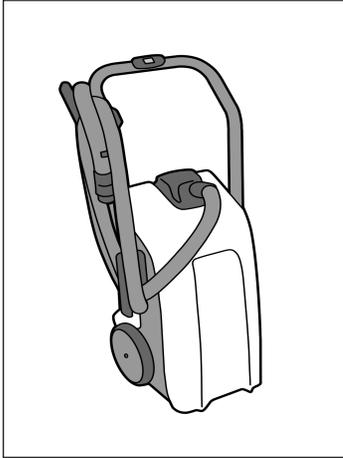
MONTAGE DES TRANSFERSCHLAUCHS



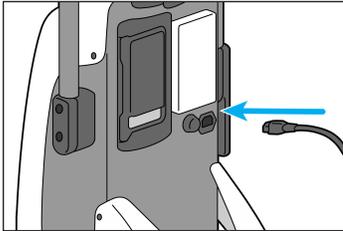
Benötigtes Werkzeug: Inbusschlüssel



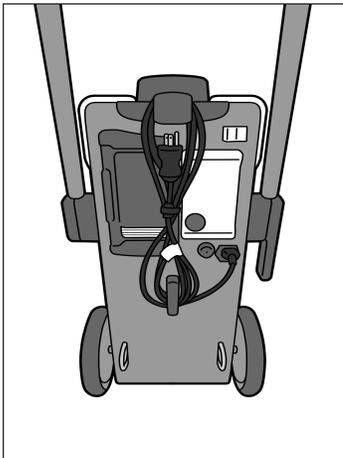
LAGERUNG DES TRANSFERSCHLAUCHS



ANSCHLIESSEN DES LADEKABELS



LAGERUNG DES LADEKABELS



! HINWEIS ! Die Luftquelle ist während des Ladevorgangs deaktiviert.

! HINWEIS ! Der AirDrive Caddy ist während des Ladevorgangs nicht betriebsbereit.

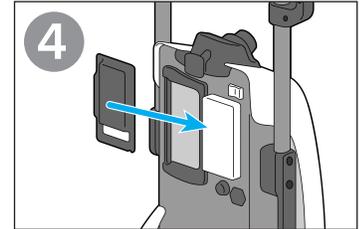
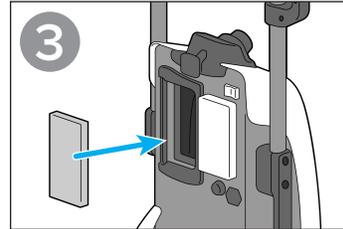
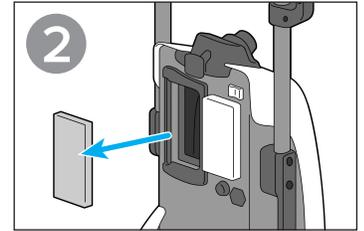
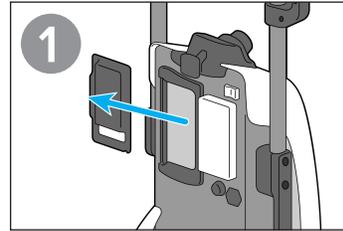
! HINWEIS ! Verwenden Sie zum Aufladen nur das mitgelieferte Kabel.

! HINWEIS ! Platzieren Sie den AirDrive Caddy so in der Nähe der Ladestation, dass das Trennen des Ladekabels von der Wand oder dem Gerät nicht behindert wird.

! HINWEIS ! Um die Lebensdauer der Akkus zu verlängern und die Verfügbarkeit des AirDrive Caddy im Bedarfsfall zu gewährleisten, laden Sie das System am Ende des Arbeitstages auf. Das System kann auf unbestimmte Zeit aufgeladen werden, ohne dass der Akku beschädigt wird.

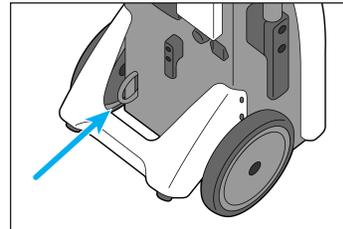
LUFTFILTER

Der Luftfilter muss regelmäßig überprüft und bei Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Jahr, wie nachfolgend beschrieben ausgetauscht werden. Ersatzluftfilter können bei Qfix erworben werden.



ANBINDUNGSPUNKTE FÜR MRT

Wenn ein Haltegurt verwendet wird, sollte er die richtige Länge haben und angemessen positioniert sein, um zu verhindern, dass der AirDrive Caddy in ein Feld mit einer Stärke von mehr als 30 Gauß geraten kann. Die Haltegurte müssen über den Kippfuß verlegt werden, wenn sie am Anbindungspunkt befestigt werden.

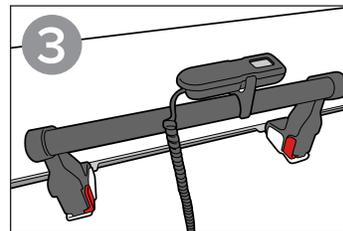
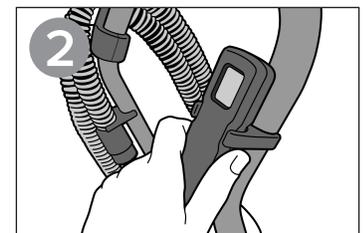
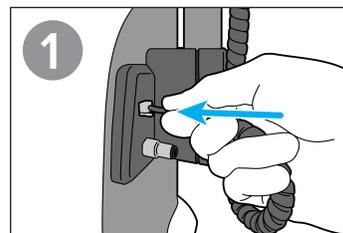
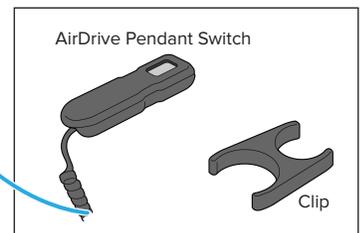
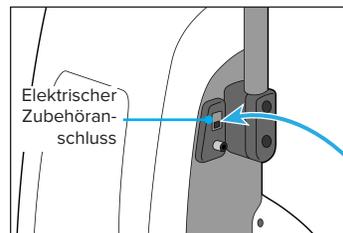


! HINWEIS ! Wenn Sie den AirDrive Caddy in einer MRT-Umgebung verwenden, stellen Sie sicher, dass alle Bedingungen für die Verwendung mit MRT erfüllt sind. Siehe MRT-Sicherheitshinweise.

ZUBEHÖR-ANSCHLÜSSE

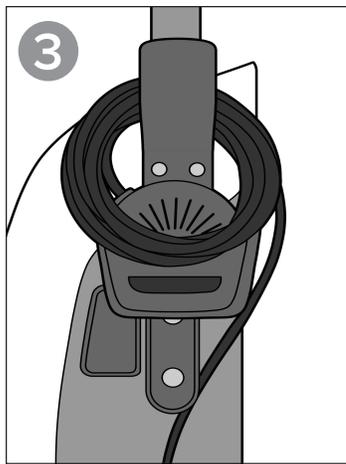
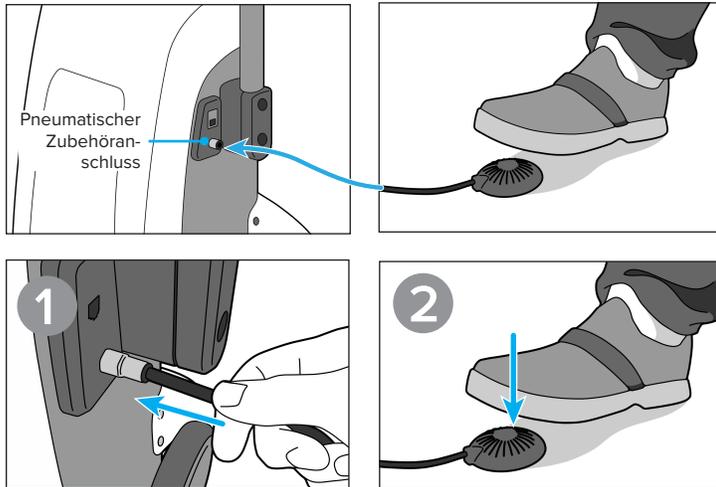
RT-5100-42, AirDrive Pendant Switch

Die Taste am AirDrive Pendant Switch kann anstelle der Taste am AirDrive Caddy Handle oder in Kombination mit dieser verwendet werden, um die Luftquelle des AirDrive Caddy zu aktivieren.



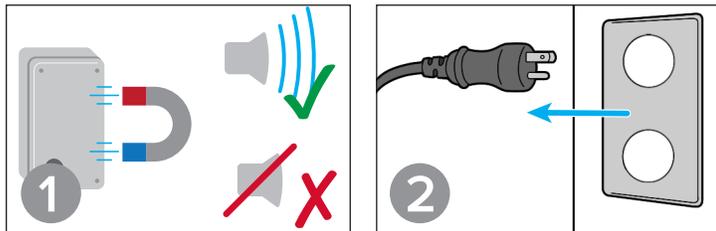
RT-5100-43, AirDrive Pneumatic Foot Switch

Der AirDrive Pneumatic Foot Switch kann anstelle von oder in Kombination mit der Taste am AirDrive Caddie Handle zur Aktivierung der Luftquelle des AirDrive Caddie verwendet werden.



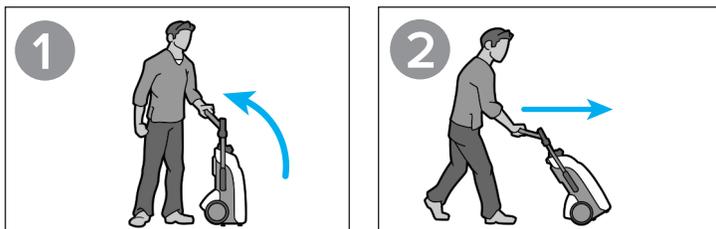
! HINWEIS ! Die Verwendung des AirDrive Pneumatic Foot Switch kann eine Stolperfalle darstellen. Seien Sie vorsichtig bei der Handhabung des Schlauchs, um mögliches Stolpern und Hängenbleiben zu vermeiden.

VORBEREITEN DES AIRDRIVE CADDIE FÜR DIE VERWENDUNG



! HINWEIS ! Wenn der Alarm nicht ausgelöst wird, lesen Sie den Abschnitt *Fehlersuche* in diesem Handbuch.

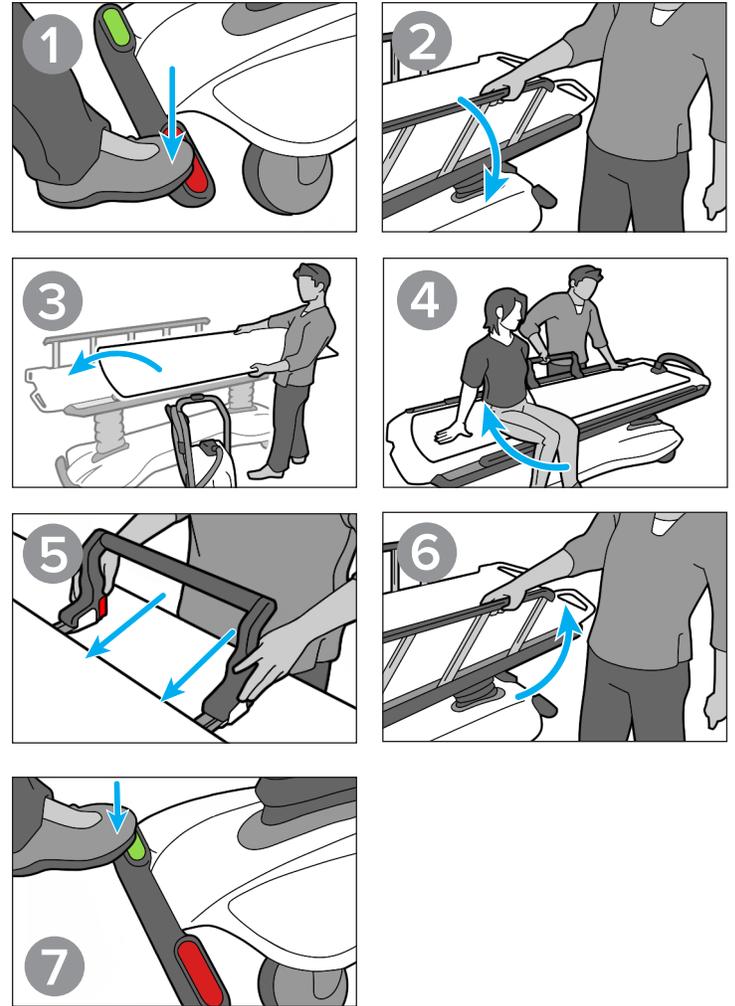
BEWEGEN DES AIRDRIVE CADDIE



! VORSICHT ! Vermeiden Sie es, den AirDrive Caddie an einem Ort abzustellen, an dem er eine Stoß- oder Stolpergefahr darstellen kann.

LADEN UND POSITIONIEREN DES PATIENTEN

Weitere Einzelheiten finden Sie im Produktführer und im Bedienerhandbuch für das ausgewählte AirShuttle.



TRANSPORT DES PATIENTEN

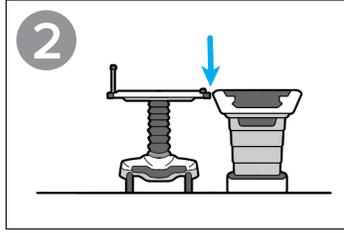
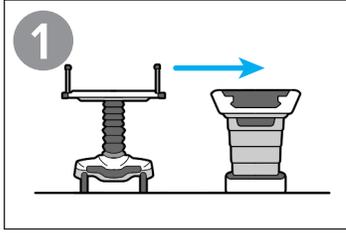
Um den Patienten auf einem AirShuttle-Gerät zu transportieren, müssen der Patient und das AirShuttle-Gerät sicher auf einer geeigneten Trage, einer Bahre oder einer anderen fahrbaren Patientenauflage mit ausreichender maximaler Tragfähigkeit platziert werden.

! HINWEIS ! Der AirDrive Caddie Transferschlauch darf nicht an der Transfervorrichtung befestigt werden, wenn der Patient auf einer Trage oder einer anderen fahrbaren Patientenauflage transportiert wird.

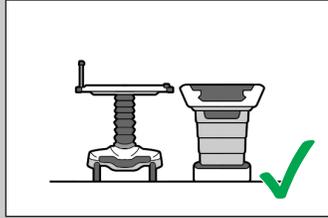
! WARNUNG ! Wenn Sie eine MRT-Umgebung betreten, stellen Sie sicher, dass die Patientenauflage für die MRT-Umgebung geeignet ist.

EINRICHTEN DES PATIENTENTRANSFERS MIT AIRDRIVE CADDIE

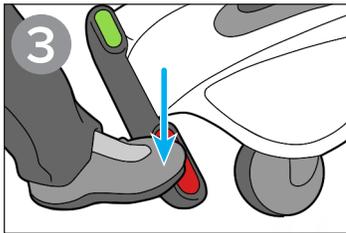
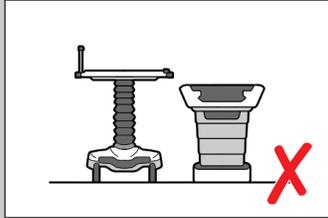
 Weitere Einzelheiten zur Verwendung der AirShuttle Locating Bars, falls zutreffend, finden Sie im Produktführer und im Bedienerhandbuch für das ausgewählte AirShuttle.



Zulässige Höhe



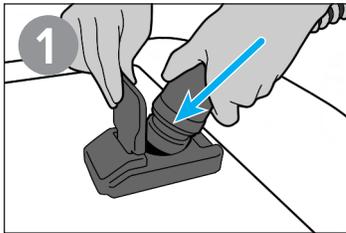
Unzulässige Höhe



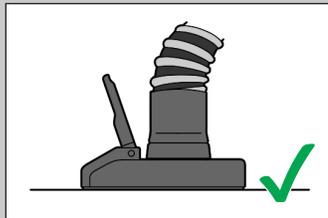
DURCHFÜHREN DES PATIENTENTRANSFERS

! VORSICHT ! Es gibt horizontale Quetschzonen. Vergewissern Sie sich, dass die Gliedmaßen von Ärzten und Patienten nicht in der horizontalen Quetschzone liegen.

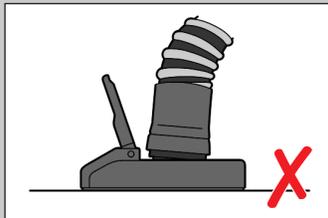
! VORSICHT ! Vermeiden Sie es, den Schlauch während des Transfers straff zu ziehen, da sonst die Gefahr besteht, dass der AirDrive Caddie umkippt.



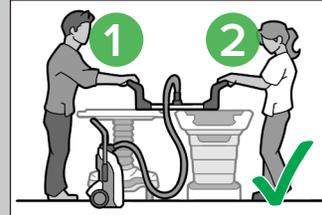
Sachgemäß eingerastet



Unsachgemäß eingerastet



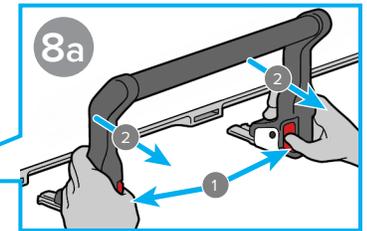
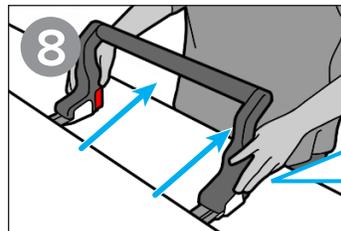
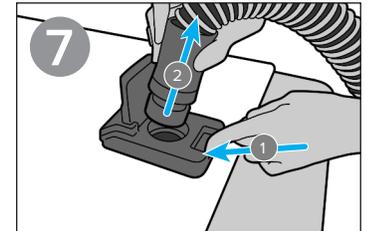
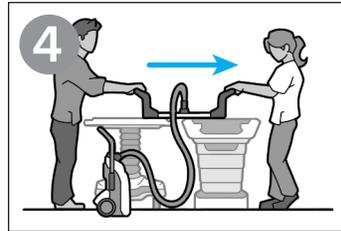
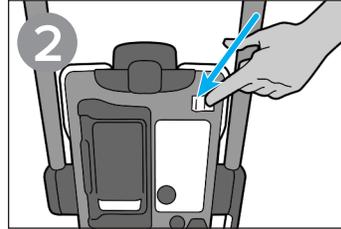
Sachgemäßer Transfer



Unsachgemäßer Transfer



! HINWEIS ! Positionieren Sie den AirDrive Caddie in der Nähe und stellen Sie sicher, dass die Luftquellen-Taste während des Transferprozesses in Reichweite von mindestens einem der Bediener bleibt.



! HINWEIS ! Um die Lebensdauer der Akkus zu verlängern und die Verfügbarkeit des AirDrive Caddie im Bedarfsfall zu gewährleisten, wird empfohlen, das System am Ende des Arbeitstages aufzuladen. Das System kann auf unbestimmte Zeit aufgeladen werden, ohne dass der Akku beschädigt wird.

WARTUNG

VOM ANWENDER AUSTAUSCHBARE TEILE

Die folgenden Teile können vom Anwender ausgetauscht werden. Falls ein Ersatzteil benötigt wird, wenden Sie sich an Qfix oder Ihren Händler und geben Sie die passende, unten aufgeführte Teilenummer an.

Teilenummer	Beschreibung
8003294	Luftfilter
8003295	GaussAlert Ersatzbatterie
8003296	Kippfuß
8003297	GummifüÙe
8003298	Sicherungen der Ladeanschlüsse
8003299	Oberer Schlauchhaken
8003300	Schlauch-Clip
8003301	Filterabdeckung

Verwenden Sie nur von Qfix gelieferte Ersatzteile.

! HINWEIS ! Nicht aufgeführte Teile, einschließlich interner Komponenten, sollten nur von Wartungspersonal, das von Qfix autorisiert ist, gewartet werden.

ERSETZEN DES LUFTFILTERS

Der Luftfilter sollte je nach Bedarf, mindestens aber einmal im Jahr ausgetauscht werden. Anweisungen dazu finden Sie unter „Luftfilter“.

ERSETZEN DER SICHERUNGEN

Die beiden Sicherungen am Netzanschluss können mit einem Schlitzschraubendreher direkt unter dem Ladeanschluss geöffnet werden. Ersetzen Sie sie bei Bedarf durch Sicherungen von Qfix der Größe 5 x 20 mm und des Typs F5AH, 250 V (2x). Wenden Sie sich an den Qfix-Kundendienst, um Hilfe bei der Fehlersuche zu erhalten.

REINIGUNG DES SYSTEMS

Der AirDrive Caddie und das Zubehör können mit einer milden, nicht scheuernden Reinigungs- oder Desinfektionslösung gereinigt werden. Tragen Sie zur Reinigung der Einheit eine Lösung auf ein sauberes Tuch auf und wischen Sie die externen Oberflächen damit ab. Führen Sie eine Sichtprüfung der Vorrichtung durch und wiederholen Sie, falls sie nicht sauber sein sollte, die vorherigen Schritte solange, bis sie sichtbar sauber ist. Verwenden Sie ein sauberes, mit Wasser befeuchtetes Tuch, um durch Abwischen der Vorrichtung alle Reinigungsmittelrückstände zu entfernen. Zum Abtrocknen wischen Sie die Vorrichtung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.

Die folgenden Reinigungsmaterialien wurden nach Testung für geeignet zur Reinigung des Symphony Patient Transport System befunden:

- Wasser
- 10%ige Clorox®-Bleichlösung
- Seife und Wasser

DESINFEKTION DES SYSTEMS

Verwenden Sie zum Desinfizieren des AirDrive Caddie eine 70%ige Isopropylalkohollösung, die Sie auf ein sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie die Oberfläche der Vorrichtung mit dem Tuch ab und lassen Sie die Vorrichtung vor Verwendung trocknen.

! VORSICHT ! Flüssigkeiten, die in den AirDrive Caddie oder das Zubehör eindringen, können zu Fehlfunktionen des Geräts führen. Sprühen Sie NICHT direkt auf den AirDrive Caddie oder das AirShuttle und lassen Sie keine Flüssigkeit ins Innere des AirDrive Caddie gelangen.

FEHLERSUCHE

GaussAlert alarmiert nicht, wenn er einem starken Magneten ausgesetzt ist	<p>Wenn der GaussAlert keinen akustischen Alarm auslöst, wenn er einem starken Magnetfeld ausgesetzt ist, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss der Batterie mit denselben Schritten wie unter „Einsetzen und Austauschen der GaussAlert-Batterie“ beschrieben. <p>! HINWEIS ! Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, verwenden Sie keine normale 9-V-Batterie. Wenden Sie sich stattdessen bezüglich eines GaussAlert Battery Replacement Kit an Qfix.</p>
AirDrive Caddie schaltet sich nicht ein	<p>Wenn sowohl die Luftquellen-Statusleuchte als auch die Batteriestatusleuchte nicht leuchten, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf „EIN“ steht. • Stecken Sie das Symphony Charging Cable ein, um die Akkus zu laden. • Prüfen und ersetzen Sie die Sicherungen. (Siehe vorheriger Abschnitt „Wartung“.)

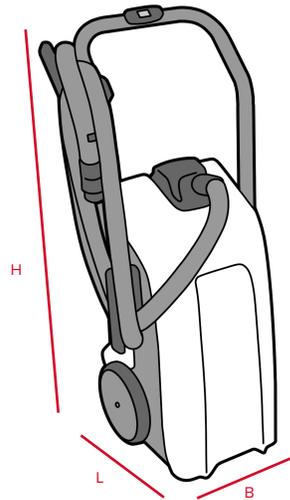
Luftlager wird nicht aufgeblasen	Überprüfen Sie den Anschluss des Schlauchs am AirShuttle.
	Überprüfen Sie den Anschluss des Transferschlauchs am AirDrive Caddie.
	Prüfen Sie den Luftfilter und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.
	Prüfen Sie, ob die Anschlussstücke des Schlauchs fest auf dem Schlauch sitzen. Die Anschlussstücke werden gegen den Uhrzeigersinn festgeschraubt.
	Prüfen Sie den Schlauch und das Luftlager auf Schäden.

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an den Qfix-Kundendienst.

REFERENZEN

REF	GERÄT	PRODUKTFÜHRER UND BEDIENERHANDBUCH
RT-5100	AirDrive Trolley	2005112
RT-5100-S	AirDrive Caddie	2008502
RT-5100-01	Slate AirShuttle	2007235
RT-5100-02	Portrait AirShuttle	2007236
RT-5100-04	BoS AirShuttle	2007614
RT-5100-07	Alta AirShuttle	2008315

TECHNISCHE DATEN



ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Länge (L): 37 cm [14,5 Zoll]

Breite (B): 44 cm [17,4 Zoll]

Höhe (H): 100 cm [39,5 Zoll]

Gewicht: 27 kg [60 Pfund]

BETRIEBSZYKLUS

Luftquelle: 5 Min. EIN/5 Min. AUS

LEISTUNGSBEDARF

Eingang: 100–240 V[~] ± 10 %, 50/60 Hz

Max. Eingangsstrom: 2,1 Ampere

AirDrive, AirDrive Trolley, AirShuttle und Slate AirShuttle sind Handelsmarken von Qfix. Clorox ist eine eingetragene Marke von The Clorox Company. Symphony ist eine eingetragene Marke von Qfix. GaussAlert ist Handelsmarke von Kopp Development, Inc.

ETL CLASSIFIED



Intertek
5018847

Konform mit
AAMI STD ES60601-1
IEC STD 60601-1-6
Zertifiziert nach CSA STD
C22.2 # 60601-1

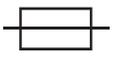
SYMBOL-GLOSSAR

SYMBOL	SYMBOL-BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG	STANDARD-BEZEICHNUNG UND BEZEICHNUNGSNUMMER	REFERENZ-NUMMER
	Herstellungsdatum	Datum, an dem das Medizinprodukt hergestellt wurde	ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 Medical devices (Norm ISO und Norm ANSI/AAMI/ISO 15223-1 für Medizinprodukte) – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole – Allgemeine Anforderungen.	5.1.3
	Hersteller	Hersteller des Medizinprodukts, Angabe erfolgt gemäß den EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG.	ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 Medical devices (Norm ISO und Norm ANSI/AAMI/ISO 15223-1 für Medizinprodukte) – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole – Allgemeine Anforderungen.	5.1.1
	EU-Bevollmächtigter	Gibt den EU-Bevollmächtigten an	ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 Medical devices (Norm ISO und Norm ANSI/AAMI/ISO 15223-1 für Medizinprodukte) – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole – Allgemeine Anforderungen.	5.1.2
	Conformité Européene (Europäische Konformität)	Mit der CE-Kennzeichnung auf seinem Produkt erklärt der Hersteller, dass das Produkt den wesentlichen Anforderungen der relevanten europäischen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzgesetzen entspricht.	Richtlinie 93/68/EWG.	-
	Nachbestellnummer	Angabe der Katalognummer des Herstellers, mit deren Hilfe das Medizinprodukt identifiziert wird	ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 Medical devices (Norm ISO und Norm ANSI/AAMI/ISO 15223-1 für Medizinprodukte) – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole – Allgemeine Anforderungen.	5.1.6
	Seriennummer	Angabe der Seriennummer des Herstellers, mit deren Hilfe ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann	ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 Medical devices (Norm ISO und Norm ANSI/AAMI/ISO 15223-1 für Medizinprodukte) – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole – Allgemeine Anforderungen.	5.1.7
	Siehe Bedienungsanleitung/Anleitungsheft	Bedeutet, dass die Bedienungsanleitung/das Anleitungsheft gelesen werden muss	ISO 7010—Graphical Symbols (ISO 7010 – Graphische Symbole) – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen – Registrierte Sicherheitszeichen	ISO 7010-M002

SYMBOL-GLOSSAR

SYMBOL	SYMBOL-BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG	STANDARD-BEZEICHNUNG UND BEZEICHNUNGSNUMMER	REFERENZ-NUMMER
	Bedingt MRT-sicher	Ein Gegenstand ist unter definierten Bedingungen in einer MRT-Umgebung erwiesenermaßen sicher.	ASTM F2503 – 13 Standard Practice for Marking Medical Devices and Other Items for Safety in the Magnetic Resonance Environment (ASTM F2503 – 13 Standardpraxis zur Kennzeichnung von Medizinprodukten und sonstigen Geräten bezüglich ihrer Sicherheit in einer Magnetresonanzumgebung)	7.3.2
	MRT-sicher	Ein Gegenstand ruft keine bekannte Gefährdung in einer MRT-Umgebung hervor. MRT-sichere Gegenstände bestehen aus Materialien, die nicht elektrisch leitend, nicht metallisch und nicht magnetisch sind.	ASTM F2503 – 13 Standard Practice for Marking Medical Devices and Other Items for Safety in the Magnetic Resonance Environment (ASTM F2503 – 13 Standardpraxis zur Kennzeichnung von Medizinprodukten und sonstigen Geräten bezüglich ihrer Sicherheit in einer Magnetresonanzumgebung)	7.3.1
	Umkippen	Der AirDrive Caddie kann umkippen, wenn er aggressiv geschoben oder gezogen wird, auch beim Ziehen am Schlauch.	-	-
	Nicht anheben	Das Gerät darf bei normaler Verwendung nicht angehoben werden.	-	-
	Trocken halten	Das Medizinprodukt muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.	ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 Medical devices (Normen ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 für Medizinprodukte) – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole – Allgemeine Anforderungen	5.3.4
	Zerbrechlich, vorsichtig handhaben	Das Medizinprodukt kann zerbrechen oder beschädigt werden, wenn es nicht vorsichtig gehandhabt wird.	ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 Medical devices (Normen ISO & ANSI/AAMI/ISO 15223-1 für Medizinprodukte) – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole – Allgemeine Anforderungen	5.3.1
	Nach oben	Gibt die richtige Position der Verpackung beim Transport an.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-6023
	Temperaturbegrenzung	Gibt die Höchst- und Mindesttemperatur für die Lagerung, den Transport und die Verwendung des Produkts an.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-6032
	Medizinprodukt	Gibt an, dass es sich bei dem Produkt um ein Medizinprodukt handelt.	-	-

SYMBOL-GLOSSAR

SYMBOL	SYMBOL-BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG	STANDARD-BEZEICHNUNG UND BEZEICHNUNGSNUMMER	REFERENZ-NUMMER
	Von Sonnenlicht fernhalten	Gibt an, dass die Verpackung beim Transport nicht dem Sonnenlicht ausgesetzt werden darf.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-0624
	Gleichstrom	Gibt auf dem Typenschild an, dass das Gerät nur für Gleichstrom geeignet ist; kennzeichnet entsprechende Anschlussklemmen.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-5031
	Wechselstrom	Gibt auf dem Typenschild an, dass das Gerät nur für Wechselstrom geeignet ist; kennzeichnet entsprechende Anschlussklemmen.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-5032
	„EIN“ für einen Teil des Geräts	Zur Kennzeichnung des „EIN“-Zustands eines Geräteteils, wenn das Symbol 5007 nicht verwendet werden kann, z. B. zur Kennzeichnung der Stellung „EIN“ eines Schalters.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-5264
	„AUS“ für einen Teil des Geräts	Zur Kennzeichnung des „AUS“-Zustands eines Geräteteils, wenn das Symbol 5008 nicht verwendet werden kann, z. B. zur Kennzeichnung der Stellung „AUS“ eines Schalters.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-5265
	Begrenzung des atmosphärischen Drucks	Gibt die zulässigen Ober- und Untergrenzen des atmosphärischen Drucks bei Transport und Lagerung an.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-2621
	Schwerpunkt	Gibt den Schwerpunkt der Verpackung beim Transport an, die als eine Einheit gehandhabt werden soll.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-0627
	Sicherung	Kennzeichnet Sicherungskästen oder deren Standort.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-5016
	Masse; Gewicht	Gibt die Masse an. Kennzeichnet eine Funktion, die mit der Masse zusammenhängt.	ISO 7000 – Graphical symbols for use on equipment (ISO 7000 – Graphische Symbole auf Einrichtungen) – Registrierte Symbole	ISO 7000-1321B

